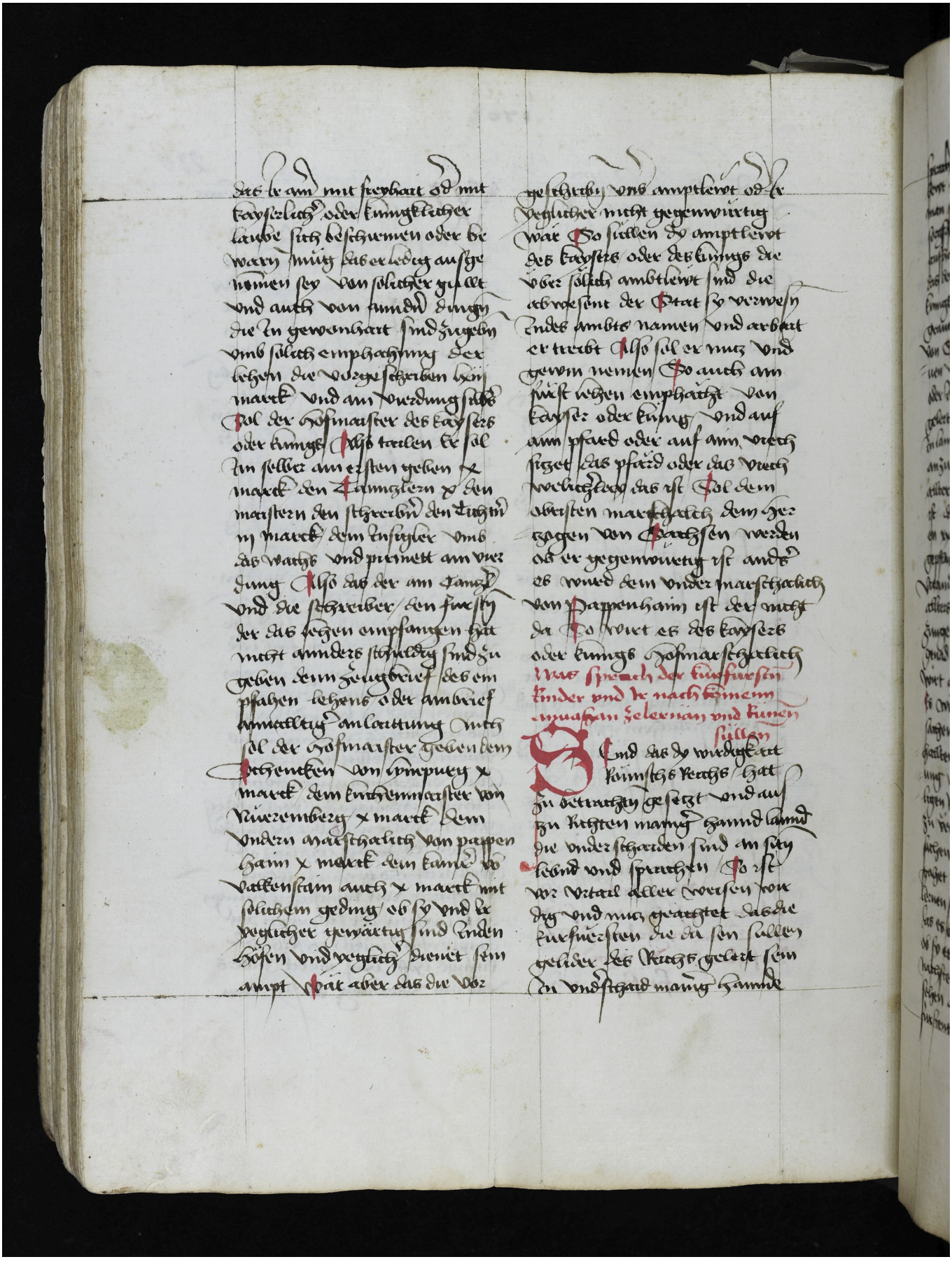
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



des er am mit freyhart od mit
kayserlich oder kunigklicher
laube sich beschirmen oder be
warn muig das er ledig ausge
nomen sey von solicher gulte
vnd auch von ainem jeden kung
die in gewonlichart sind zegeben
vmb solich empfachung der
lehen der vorgenanten lan
marck vnd am vrteding sol
sol der hofmarschalch des kayserz
oder kunigs also tailen er sol
im selber am ersten geben er
marck den schenkchen vor den
marschalchen den schreiber vnd den kuch
ny marck dem ensigler vmb
das wachs vnd pirmett am vrt
kung also das der am kamp
vnd die schreiber den fursty
der das lehen empfangen hat
nicht anndres schuldig sind zu
geben denn gewonlich des em
pfahen lehens oder ambrief
vmmaßig anlautung auch
sol der hofmarschalch geben dem
gemelten von rumpurg x
marck dem tuchermarschalch von
Rinzenberg x marck dem
andern marschalch von pappen
haim x marck dem kamr vo
watkenstain auch x marck mit
solichem gedinge ob sy vnd er
yeglicher gewärtig sind enden
hosen vnd yeglich dienet sein
ampt hat aber das der vor
gemelt vnd ampthewt od er
yeglicher nicht gegenwirtig
war so sullen vor ampthewt
des kayserz oder des kunigs de
ober solich ambtlewt vnd die
ab wesent der stat sy verwesen
endes ambts namen vnd arbait
er treibt also sol er nutz vnd
gewin nemen so auch am
pirst wegen empfahet von
kayser oder kung vnd auf
ainm pferd oder auf ainm wagn
sitzet das pferd oder das wagn
verlihen das ist sol dem
obersten marschalch dem her
zogen von Sachsen werden
ob er gegenwirtig ist ander
es wurd dem vnder marschalch
von Pappenhaim ist der nicht
da so wirt es des kayserz
oder kunigs hofmarschalchs
Hie spricht der kurfurstn
kinder vnd er nach einem
gemachen gelernan vnd kunen
sullen

Vnd das dy wirdigkeit
kunigkchs rechts hatt
zu betrachten gesetzt vnd auf
zu legen manig hannd lannd
die vnder sigeren sind an sey
land vnd sprachen so ist
vns vrtail aller vorsey von
dy vnd nutz gepraucht das die
kurfurstn die da sein sullen
gelider des kreutz gelert sein
en vnd stand manig hannde